

Hier mixt sich Matthias zum Barkeeper-Weltrekord



Er ist jetzt Weltrekordler der Bar-Keeper: Matthias Knorr (34) aus München. Auf der Nürnberger Gastronomie-Messe Hoga mixte er 389 Cocktails in nur einer Stunde.

Foto: dpa

Ungewöhnliche Bestleistung auf der Gastronomie-Messe Hoga: In einer Stunde kreierte der 34-Jährige 389 Cocktails.

NÜRNBERG Wie ein Fußballer vor dem großen Spiel klang Matthias Knorr (34) gestern Nachmittag: „Ja, ich habe mich auf die Herausforderung vorbereitet, sogar mit Dehnbändern habe ich meine Muskeln trainiert. Doch der sportliche junge Mann befand sich nicht in einem Stadion, sondern in der Cocktail-Arena der Nürnberger Gastronomie-Messe HOGA. 253 Cocktails in nur einer

Stunde wollte der Barkeeper hier mixen und damit einen neuen Guinness-Weltrekord aufstellen. Am Ende schaffte er sogar 389.

Mit Schweißbändern an den Handgelenken sah er tatsächlich wie ein Sportler aus, als der Rekordversuch begann. Nach drei Flaschen gleichzeitig griff er jeweils und schüttete die Flüssigkeit in Gläser. In Sekundenschnelle sind die Cocktails servierbar. Mit drei verschiedenen Zutaten pro Glas trifft der Schnell-Mixer aus München exakt die Minimalanforderung für Getränke, die Cocktails heißen dürfen: eine Spirituosenorte, eine Likörart und eine alkoholfreie Flüssigkeit.

Diese Zutaten reichen Knorr, um Cocktails zu kreieren, die Namen tragen wie „Sex on the Beach“, „Touch Down“ oder „Planter's Punch“. Auf eine Dekoration mit Früchten oder Schirmchen verzichtete er, denn Schnelligkeit ging vor Schönheit.

Nach seinem spektakulären Rekord bekannte Knorr: „Ich habe mich mit Krafttraining vorbereitet, weil vor allem Arme und Schultern beim Mixen stark belastet werden belastet.“ Nach 60 Minuten Kraftanstrengung stand fest: Knorr hat den bisherigen Rekordhalter, einen Amerikaner, geradezu spielend übertroffen.